
Subject: Stress und Haarausfall

Posted by [dropine](#) on Wed, 31 Oct 2012 22:12:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebes Forum,

ich bin 27 Jahre alt und bei mir wurde vor 7 Jahren androgenetischer Haarausfall diagnostiziert.

Seit ich meine Ausbildung begonnen habe vor 1 Jahr ist es so, dass das Haar keine Erholungsphasen mehr hat und ich sichtbar kahle Stellen bekomme, was auch mein Selbstwertgefühl beeinträchtigt.

regaine schlägt nicht mehr an hatte es jahrelang genommen.

Nun nehme ich Kieselerde und eine androgenetische Pille, aber der Haarausfall will einfach nicht aufhören.

Ich habe festgestellt, dass bei mir der berufliche Stress maßgeblich zum Ausfall beiträgt.

Hat jemand ähnliche Erfahrungen?

Wachsen die ausgefallenen Haare wirklich nicht mehr nach?

Danke und viele Grüße,
dropine

Subject: Aw: Stress und Haarausfall

Posted by [Jolina](#) on Thu, 01 Nov 2012 12:16:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Dropine

Willkommen im Forum.

Was für eine antiandrogenetische Pille nimmst Du denn zur Zeit ?

VG

Jolina

Subject: Aw: Stress und Haarausfall

Posted by [Jolina](#) on Thu, 01 Nov 2012 12:20:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was die Auswirkung von Stress/ Angst / Panik auf die Haare angeht, kann ich Deine Beobachtung nur bestätigen.

Hatte vor ca. 10 Wochen ein extremes !!! Down und seit drei Wochen fallen mir die Haaren stark aus.

Vorher wurden sie "einfach nur langsam dünner " !!!

Jolina

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [dropine](#) on Thu, 01 Nov 2012 18:53:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antwort.
Ich nehme "Cyproderm"- hat jemand Erfahrungen damit?

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Jolina](#) on Thu, 01 Nov 2012 19:31:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Cyproderm wirkt (soll) antiandrogenetisch wirken.
Deshalb besteht das Gestagen der Pille aus Cyproteronacetat.(1,8 mg).
Wirkt aber erst nach 2 bis drei Monaten, denke ich.
Hab sie (Diane) mal Anfang der 20`er genommen.
Hatte zu Beginn eine Vergrößerung der Brüste und sonst zwei Jahre keine Nebenwirkungen.
So weit ich mich erinnere, bekam ich im dritten Jahr eine leichte Akne und danach noch Haarausfall.
Muss faierweise aber auch sagen, dass ich zu der Zeit sehr sehr wenig gegessen habe und so evt. auch ein Nährstoffmangel die Sachen getriggert haben könnte.

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [dropine](#) on Thu, 01 Nov 2012 20:04:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jolina,

kann es sein, dass die Diane schneller anschlägt? wie schnell hat sie bei dir gegen den Haarausfall gewirkt?
Bin wirklich am verzweifeln

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Jolina](#) on Thu, 01 Nov 2012 20:52:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach meinen Recherchen sind die beiden Pillen ähnlich, wenn nicht gleich konzipiert.

Glaube also nicht, dass die Diane 35 schneller anschlägt.

Wie lange nimmst Du sie schon ?

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Jolina](#) on Thu, 01 Nov 2012 20:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab sie DAMALS auch NICHT gegen Haarausfall genommen (hatte ich nicht), sondern, weil ich meinte (), meine starke Körperbehaarung müsste unterdrückt werden. Diese zugegebenermassen starke Behaarung (Arme, Beine) war zwar für eine Frau sehr ausgeprägt, aber NICHT nach dem männlichen Muster (Bauch, Bart, Damenbart, Brust, Oberschenkel und so).

Ich bekam dann aber nach zwei Jahren erstmals Haarausfall, der als AGA dagnostiziert wurde. Die Körperbehaarung ging übrigens nicht zurück.

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Jolina](#) on Thu, 01 Nov 2012 21:03:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um noch eins drauf zu setzen, hab ich damals dann auch noch Androcur eingeworfen. Da kann ich mich erinnern, dass einige Körperhaare begannen, aus zu fallen. Haarausfall nicht wahnsinnig besser, aber eben eine Lichtungen. Dann hab ich alles abgesetzt, wurde sofort schwanger und die Haare wuchsen nach, sehr voluminös, bis die Sch..... nach den Schwangerschaften wieder von vorne los ging. Bis zu meinem 47.Lebensjahr hat sich mein ehemals üppiger Haarstatus ohne jeglicheHormonsubstitution tapfer gehalten und dann ging ``s abwärts.

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Mia-A](#) on Thu, 01 Nov 2012 23:25:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jolina schrieb am Thu, 01 November 2012 21:57Ich hab sie DAMALS auch NICHT gegen Haarausfall genommen (hatte ich nicht), sondern, weil ich meinte (), meine starke Körperbehaarung müsste unterdrückt werden. Diese zugegebenermassen starke Behaarung (Arme, Beine) war zwar für eine Frau sehr ausgeprägt, aber NICHT nach dem

männlichen Muster (Bauch, Bart, Damenbart, Brust, Oberschenkel und so).

Ich bekam dann aber nach zwei Jahren erstmals Haarausfall, der als AGA dagnostiziert wurde. Die Körperbehaarung ging übrigens nicht zurück. Hierzu hab ich gleich eine Frage: ist es denn nicht normal, dass Frauen Auch an O erschienenem behaart sind?

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Ponyfranse](#) on Fri, 02 Nov 2012 07:01:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich beispielsweise habe ganz zarte & duchsichtige Behaarung an den Oberschenkel... Müsste ich also nicht mal rasieren... An den Schienenbeinen dann schon eher- auch nicht massig, aber da sieht man die Haare schon stärker

Subject: Aw: Stress und Haarausfall
Posted by [Jolina](#) on Fri, 02 Nov 2012 09:04:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mia,

doch, eine zarte Behaarung ist normal. Ich meinte eher so starke, lange Haare an den Innenschenkeln, die Beine hinab. Das alles ist auch eine Typsache - mine Ärztin nannte es damals : " Rasse ". Sie meinte damit heit, dass ich behaarungsmässig so der südländischen "Rasse " zugeordnet werden kann. Das hat nichts mit Vermännlichung zu tun. Das dachte ich in jungen Jahren aber immer (leider), weil ich wirklich stark an den Beinen behaart war. Aber mein Gott - rasieren und gut ist.

Ein HIRSUTISMUS sieht nochmal ganz anders aus.
